

SÜDLOHNER VOLKSZEITUNG



Ehrenamt soll durch Preis Anerkennung finden

Vorschläge jetzt möglich

SÜDLOHN. Bereits im Jahr 2006 im Rahmen der 775-Jahr-Feier der Gemeinde Südlohn wurde die Idee umgesetzt, die besonderen sportlichen Leistungen und die für den Sport erbrachte ehrenamtliche Arbeit mit einer Sportler-Ehrung auf einem „Ball des Sports“ zu würdigen. Zusammen mit dem Somit, Südlohn, Oeding, Marketing Information und Touristik möchte die Gemeinde Südlohn jetzt zum dritten Mal nach 2009 und 2012 mit der Gala sowohl das Ehrenamt mit dem „Bürgerpreis“ ehren sowie Sportler für ihre besondere Leistungen auszeichnen.

Viele „Alltagshelden“ leisten häufig im Stillen und Verborgenen wertvolle Arbeit für die Gemeinde und deren Bürger und sind für das Gemeindeglied und ein funktionierendes Miteinander unverzichtbar. Stellvertretend für alle soll mit der Ehrung besonders verdienter Ehrenamtler ein Stück Anerkennung zurückgegeben werden.

Bis zum 20. Oktober besteht die Chance, Favoriten vorzuschlagen. Unter allen Vorschlägen wird zudem ein Preis verlost. Nachstehend eine Übersicht der Preiseinteilungen:

» „Sport“ mit insgesamt drei Kategorien: Sportler/in, Mannschaft und Jugend; Kriterien für eine Nominierung: mindestens Teilnahme an überörtlichen Wettbewerben,

besondere Leistungen im Bereich Sportabzeichen, aktive Sportler, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Südlohn haben oder einem Sportverein in der Gemeinde angehören.

» „Bürgerpreis“ mit vier Kategorien: kirchlicher Bereich, Alltagshelden, Verein/Vereinigung und Jugend. Kriterien für eine Nominierung: freiwilliges Engagement für die Allgemeinheit beziehungsweise den Nächsten, die Arbeit ist vorbildlich und auf Langfristigkeit angelegt, findet in Projekten, Vereinen, Initiativen oder unabhängig hiervon in der Gemeinde statt; sie muss jedoch nicht zwingend in Südlohn-Oeding wirken.

Eine Jury bestehend aus Vertretern der Kirchen, des Gemeindefestverbandes, der Bürgerstiftung und des Somit wird aus den Vorschlägen die Gewinner kürren. Am Samstag, 18. November, werden ab 19 Uhr in der Festhalle Terhörne die Gewinner bekannt gegeben und geehrt, ein kurzweiliger Abend mit Showprogramm und „Tanz für alle“ mit einer Top-Live-Band, so die Veranstalter.

Vorschlagskarten für den Ehrenamtspreis sind an verschiedenen öffentlichen Stellen erhältlich.

KURZ BERICHTET

Brandsätze gegen Grundschule

SCHÖPPINGEN. Jugendliche haben am Freitag um 17.25 Uhr in Schöppingen zwei Molotowcocktails auf eine Grundschule an der Wallstraße geworfen. Der Schaden blieb relativ gering, die Polizei bittet um Hinweise: Tel. (02561) 9260.

SO ERREICHEN SIE UNS

Lokalredaktion für Südlohn:
Bernd Schlusemann (s-n), Tel. 02561 697 43, Anne Winter-Weckenbrock (ewa), Tel. 02561 697 44, Fax: 02561 697 49, E-Mail: suedlohn@muensterlandzeitung.de

www.muensterlandzeitung.de/suedlohn

Münsterland Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.muensterlandzeitung.de

Ahauser Zeitung, Stadtlohrer Anzeiger, Vredener Volksblatt, Heeker Zeitung, Legdener Kurier, Südlohrer Volkszeitung

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 6655443 weiter.

Anschrift: van-Delden-Straße 6-8, 48683 Ahaus
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 6655443, (Kostenfrei aus allen Netzen)
E-Mail: leserservice@muensterlandzeitung.de

Lokalredaktion Ahaus
Telefon 02561 697 46, Fax 02561 697 49
E-Mail: redaktion@muensterlandzeitung.de
Lokalsport: Telefon 02561 697 42, Fax 02561 697 49
E-Mail: lokalsport@muensterlandzeitung.de
Bernd Schlusemann (verantwortl., s-n), Stefan Grothues (Chefredakteur, gro), Manfred Ellering (metl), Thorsten Ohm (to), Christian Böding (crb), Ronny von Wangenheim (W-wm), Anne Winter-Weckenbrock (ewa), Sascha Keirat (Sport, sak), Verlagsleiter: Christoph Winck

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 02561 697 70, Fax 02561 697 65
E-Mail: anzeigen.ahaus@muensterlandzeitung.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, GESCHAFTSFÜHRUNG: Christoph Sandmann, Hans-Christian Haarmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiwit, Jens Ostrowski ANZEIGEN: Boris Stöber, LESERMARKT: Boris Stöber, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus; Politik: Gerhard Vogelsang; Regionales/Reportage: Uwe Becker; Sport: Sascha Klaverkamp; Berlin: Büro Herholz + Buchsteiner, nachrichtenredaktion@ruhrnachrichten.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 01.01.2017.
Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen



Der Spielmannszug Oeding posiert vor der St. Patrick's Cathedral in New York.

FOTOS (2) PRIVAT

Heimlicher Star der Steuben-Parade

OEDING/NEW YORK. Bei der 60. Steuben-Parade in New York feiern Tausende den Spielmannszug Oeding und seinen Schellenbaum.

Von Robert Wojtasik

Seit 60 Jahren ist Manhattan einmal im Jahr in deutscher Hand. Mitte September kommen dann Tausende zusammen, um bei einem farnefrohen Umzug über die Fifth Avenue Musikkapellen, Chören und Tanzformationen zuzujubeln. Gefeiert werden die deutsche Tradition und das deutsche Kulturgut. Mitten drin in diesem Jahr: der Spielmannszug Oeding.

„Wir sind zwei Stunden lang mitgelaufen. Da waren links und rechts total viele Leute, die uns zugejubelt haben“, berichtet Maik Bednarz vom Spielmannszug. „Wir waren der einzige Verein, der einen Schellenbaum dabei hatte – und dann auch noch einen dreistöckigen.“ Der Schellenbaum sei dann auch schnell der heimliche Star der Parade gewesen, so Bednarz. „Es wollten viele Leute ein Foto



Der Spielmannszug Oeding marschierte bei der 60. Steuben-Parade in New York mit.

mit ihm machen.“

An die 30 Gruppen, die meisten davon aus Deutschland, nahmen laut Bednarz an der Parade teil. „Das war richtig beeindruckend. Es war

brüllend heiß, wir haben alle geschwitzt in unseren Uniformen. Aber es war ein tolles Erlebnis.“

Nach der Steuben-Parade feierten die Oedinger beim

Oktoberfest im Central Park weiter. Und mussten schnell feststellen, dass die Bierpreise der amerikanischen Version des Volksfestes denen des Originals in München doch stark ähneln. „Das Bier gab es nur in 1,5-Liter-Pitchern für 18 Dollar das Stück“, so Bednarz. Die Mitglieder des Spielmannszuges ließen es sich dennoch schmecken.

„Legendäre“ Rückfahrt

Am Abend ging's zurück ins Hotel in unmittelbarer Nähe des Empire State Buildings. In der U-Bahn spielten die Oedinger spontan ein paar Märsche und gewannen damit schnell neue Fans. „Ein paar Leuten hat das so gut gefallen, dass sie noch mit uns ins Hotel gekommen sind“, berichtet Bednarz. „Dort haben wir in der Lobby dann auch noch ein bisschen Musik gemacht. Allein diese Rückfahrt war schon legendär.“

Milchkühe und mächtige Maschinen

Kreistierschau zieht wieder tausende von Besuchern nach Borken

KREIS. Alle drei Jahre verwandeln sich die Wiesen und Ackerflächen rund um den Forellenhof in Borken in ein landwirtschaftliches Messegelände. So auch an diesem Sonntag. Zentraler Punkt der Veranstaltung: die Kreistierschau. In einem großen Areal präsentieren Landwirte vor einer Fachjury ihre Milchkühe. Die annähernd 10000 Veranstaltungs-Besucher erfahren dabei viel Interessantes über die Merkmale der prämierten Tiere und können sich in Gesprächen mit den Besitzern über Landwirtschaft und Viehzucht informieren.

„So eine große Veranstaltung steht und fällt immer mit dem Wetter. Und wie es heute aussieht, haben wir das gewisse Quäntchen Glück, dass alles trocken ablaufen wird“, erklärt der hauptverantwortliche Organisator Christian Rudde. Neben dem sehr gut besuchten Tierschauen kamen vor allem die Besucher auf ihre Kosten, die eine



Landwirte präsentierten bei der Kreistierschau ihre Milchkühe einer Fachjury.

FOTO SCHMITT

gewisse Affinität zu mächtigen Maschinen haben.

Hightech beeindruckt

Denn die Traktoren und Landmaschinen, die im hinteren Bereich des Geländes aufgebaut waren, verdeutlichen allein schon aufgrund ihrer Größe, wohin der Zug in der landwirtschaftlichen Arbeit fährt. Der Landwirt kommt heute ohne IT-Technologie,

GPS-Tracking und Hightech-Fahrzeuge kaum noch aus. Gülleanhänger mit einem Fassungsvermögen von 15000 Litern werden von Landmaschinen gezogen, deren Führerhäuser an ein Flugzeugcockpit erinnern.

„Landwirte sind heute eben auf vielen Gebieten wirkliche Spezialisten. Nicht nur wenn es um wirtschaftliches Arbeiten, sondern auch um die Be-

dienung der immer komplizierter werdenden Maschinenteknologie geht“, erklärt Aussteller Christoph Leibner von der Firma Terhart GmbH aus dem Kreis Wesel.

Während einige Hersteller immer größere Anhänger zum Transport und Ausbringen von Gülle entwickeln, beschäftigen sich andere eher zukunftsorientiert damit, wie man alternative Methoden zur Vermeidung von Überdüngung finden kann. An einem Messestand der Raiffeisen-Gruppe wurde genau dies anschaulich dargestellt. mhs

Preisträger aus unserer Region

■ **Milchrinder Abteilung Schwarzbunt** – mittelalte Tiere: Reservesieger: Manfred Robert, Vreden

■ **Milchrinder Abteilung Rotbunt** – mittelalte Tiere: Reservesieger: Ferdi Tübing, Ahaus-Ottenstein

Schüler laufen „gesponsert“ Für guten Zweck

SÜDLOHN. Die St.-Vitus-Schule in Südlohn veranstaltet am Freitag, 22. September, mit der gesamten Schülerschaft im Vitusring einen Sponsorenlauf. Von 9 bis 9.45 Uhr werden die ersten und zweiten Klassen laufen und von 10.10.45 Uhr die dritten und vierten Klassen. Zuschauer seien bei diesem besonderen Schulevent sehr erwünscht, so die Schule.

Nach dem Sponsorenlauf gehen alle Beteiligten zur Schule zurück und stärken sich mit selbst gebackenen Waffeln. Gegen 12.15 Uhr wird die Veranstaltung beendet sein. Aus den Erlösen des Sponsorenlaufs wird die St.-Vitus-Schule der „Aktion Lichtblicke“ eine Spende zukommen lassen und neue Spielgeräte anschaffen.

Gläubige beten für Frieden Interreligiös

OEDING/VREDEN. Die evangelische Kirchengemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden lädt am kommenden Donnerstag, 21. September, von 19 Uhr bis circa 21.30 Uhr zu einem interreligiösen Friedensgebet in das „Kult“, Kirchstraße 14 in Vreden ein. Dieses besondere Gebet steht unter dem Thema „Vielfalt verbindet – Was unser Leben wertvoller macht“. Im Anschluss besteht noch Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch untereinander.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Vreden, der islamische Gemeinde Vreden, dem Netzwerk Migrantinnen Vreden sowie dem Deutschen Roten Kreuz „Twickler Treff“ Vreden statt.

SERVICE

Öffnungszeiten

Bürgerbüro
Winterswyker Straße 1, 8–16 Uhr

Ev. Gemeinde Oeding-Stadtlohn-Vreden
Gemeindebüro, Krügerstraße 14, Oeding, 9–11 Uhr

Jugendhaus Tipi
Lindenstraße 21, 14.30–19.30 Uhr

Pfarrbüro St. Vitus
Eschstraße 10, 8–12 Uhr

SVS Versorgungsbetriebe
Entstörung Gas + Wasser: Tel. (02563) 934520, Entstörung Strom: Tel. (02563) 934530

Notdienste

Zentraler Notfalldienst
Tel. 116 117

St.-Marien-Krankenhaus Ahaus
Wüllener Straße 101,
Mo., Di., Do. 19–21 Uhr

St.-Agnes-Hospital Bocholt
Barloer Weg 125,
Mo., Di., Do. 19–21 Uhr

Kinderärzte
St.-Vincenz-Hospital
Coesfeld, Südring 41,
Mo., Di., Do. 19–21 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (01805) 986700

Apotheken-Notdienst
Folgende Notdienst-Apotheken sind am Montag 9 Uhr bis 9 Uhr am Dienstag dienstbereit:

■ Apotheke Widukind
Königstraße 7, Vreden,
Telefon (02564) 93410
■ Düwelstein-Apotheke
Alter Kirchplatz 1, Heiden,
Telefon (02867) 8144